Rezensionen von Buchtips.net

Anna Tell: Nächte des Zorns

Buchinfos

Verlag:	Rowohlt Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Thriller
ISBN-13:	978-3-499-27385-8 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	11,99 Euro (Stand: 23. August 2025)

Seit Amanda Lund vom Afghanistan-Einsatz zurück in Schweden ist, hat sie Zwillingstöchter zur Welt gebracht. Die in Entführungsfällen erfahrene Unterhändlerin bereitet sich am Ende der Elternzeit auf ihren Wiedereinstieg ins Nationale Sondereinsatzkommando vor. Neben dem turnusmäßigen Konditions- und Schießtraining muss Amanda wieder mental umschalten lernen vom Mutterinstinkt der Alleinerziehenden zur routinierten Balkan-Spezialistin, als die sie von ihren Kollegen geschätzt wird. Als in Pristina der Polizist Åke Jönsson vermisst wird, scheint das ein klassischer Einsatz für Amandas Verhandlungsgeschick zu sein. Jönsson beriet im Rahmen eines EU-Projekts einen albanischen Polizeichef zum Thema organisierte Kriminalität. Blom, Jönssons Vorgesetzter im EULEX-Projekt, hat offensichtlich illegale Nebenjobs zu verbergen und kooperiert nur widerwillig mit Amanda. Seine Angaben zur angeblich eingegangenen Lösegeldforderung wirken so dürftig, dass man bereits auf Bloms Entlassung wetten könnte. Amanda ist sich zunächst absolut sicher, dass sie einen Versager wir Blom knacken wird.

Zuhause in Schweden fühlt sich Jönssons Frau verfolgt und vermisst einen Schlüssel im Haushalt. In einem parallelen Handlungsstrang reist die Ex-Polizistin Ellen Engwall nach Belgrad, um für einen privaten Auftraggeber in einer Gewalt-Tour von 2300km möglichst zügig ein Fahrzeug nach Schweden zu überführen. Eine noch unbekannte Person bereitet an einem anderen Ort offensichtlich ein größeres Projekt vor.

Amanda Lund hat unterschätzt, wie stark sie ein früherer Entführungsfall noch belastet, den sie vor einigen Jahren gemeinsam mit ihrem Kollegen Bill im Kosovo zu verhandeln hatte. Ihr sicherer Instinkt für das Land führt sie jedoch schließlich auf die entscheidende Spur im Fall Jönsson. Auch wenn in diesem Fall Amandas Lösung für die Kinderbetreuung während ihres Einsatzes im Kosovo noch in letzter Minute übers Knie gebrochen werden muss, bin ich optimistisch, dass es weitere Fälle mit der schwedischen Unterhändlerin geben wird.

Anna Tells zweiter Fall für Amanda Lund überzeugt mit einer glaubwürdigen Unterhändlerin, die im entscheidenden Moment kühl und routiniert agiert. Drei aufeinander zulaufende Handlungsfäden halten die Spannung konstant hoch. Als Leser ahnt man zunächst vage einen Zusammenhang, tappt jedoch lange im Dunkeln, was die handelnden Parteien miteinander verbinden könnte.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Helga Buss
[24. Oktober 2019]